



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren A
vom 6. April 2014

Coca-Cola Junior League

FC Entfelden : FC Allschwil 1:1 (1:0)

Sportplatz: Schützenrain, Oberentfelden

Tore

26. Min. 1:0 Rafael Meier (Elfmeter)

83. Min. 1:1 Nicola Weibel

Startaufstellung FC Entfelden

Dardan Kryeziu, Simon Lüthi, Maurin Padrutt, Samuel Herzog, Tobias Bircher, Lukas Frey, Fisnik Mustafa, Nils Suter, Yanick Grossenbacher, Mike Wagner, Rafael Meier

Ersatzspieler FC Entfelden

Luca Boccali, Alexander Pataki, Marc Lenicka, Raphael Riedo, Davide Cerbone,

Bemerkungen FC Entfelden

Matheus Vercillo, Dario Picciolo, Özgür Terzi (alle abwesend)

Erster Punktgewinn in der Coca-Cola Junior League

Im zweiten Meisterschaftsspiel trafen die Entfelder Zuhause auf dem Schützenrain auf den FC Allschwil. Der Schiedsrichter piff die Partie bei herrlichem Sonnenschein pünktlich um 16.00 Uhr an.

Die Entfelder übernahmen von Beginn weg das Spielgeschehen und so fand dieses mehrheitlich in der Platzhälfte der Allschwiler statt. In der 10. Minute hatten die Entfelder die erste Grosschance. Im Strafraum kam Nils Suter zum Abschluss. Der Torhüter war bei seinem Schuss bereits geschlagen und so sprang ein Verteidiger für ihn in die Presche und wehrte den Ball mit der Hand ab. Der Schiedsrichter piff ohne zu zögern Elfmeter und zeigte dem fehlbaren Spieler "nur" die gelbe Karte. Fisnik Mustafa übernahm die Verantwortung. Er nahm Anlauf und schoss den Ball in die tiefe linke Torecke und scheiterte am glänzend reagierenden Gästekeeper. Trotz der zahlenmässigen Überlegenheit gelang es den Entfeldern nicht Provit daraus zu schlagen. In der 26. Minute lancierte das Heimteam einen Angriff über die linke Seite. Rafael Meier kam an den Ball und lief in den Strafraum wo er von einem Gästeverteidiger unsanft von den Beinen geholt wurde. Wiederum piff der

Schiedsrichter sofort Elfmeter. Diesmal übernahm der gefoulte selber die Verantwortung und verwandelte den Strafstoß sicher zur verdienten 1:0 Führung. Nur sechs Minuten später kamen die Entfelder zu ihrer nächsten Torchance. Mike Wagner lief auf der rechten Seite durch und schoss aufs Tor und verfehlte das Gehäuse nur ganz knapp. In der 36. Minute hatten die Gäste ihre erste gefährliche Torszene durch eine Standardsituation. Der Eckball kam in den Strafraum wo ein Allschwiler freistehend zum Kopfball kam und das Tor nur um haaresbreite verfehlte. In der restlichen Spielzeit passierte nichts mehr Entscheidendes auf dem Platz und so gingen die Entfelder "nur" mit einem Eintorevorsprung in die Pause.

In der zweiten Spielhälfte sah man von Beginn weg ein anderes Allschwil. Sie waren es nun die Druck aufs gegnerische Tor ausübten. Sie blieben aber vor dem Tor ungefährlich, nicht zuletzt, weil die Entfelder Abwehr eine überzeugende Leistung bot. In der 65. Minute lancierten die Entfelder über die rechte Seite einen schnellen Gegenangriff. Lukas Frey kam an der Strafraumgrenze zum Abschluss und der Gästekeeper konnte sein Geschoss nur nach vorne abwehren genau vor die Füße von Mike Wagner der sechs Meter vor der Torlinie zum Schuss ansetzen konnte. Er sah sein Schuss aber von der Querlatte abprallen. Nur fünf Minuten später hatte das Heimteam eine weitere Chance. Mike Wagner flankte von der rechten Seite in den Strafraum wo der völlig freistehende Fisnik Mustafa zum Kopfball kam. Sein Kopfball war aber nicht optimal und flog am Tor vorbei. In der 82. Minute unterlief der Entfelder Mannschaft für einmal ein Fehler. Maurin Padrutt versuchte die Situation zu retten und beging ein Foulspiel, dafür wurde er verwart und musste den Platz für zehn Minuten verlassen. Von diesem Moment an bekundeten die Entfelder Mühe. In der 83. Minute konnten die Gäste einen Freistoss knapp ausserhalb des Strafraums ausführen. Der Ball kam vors Tor wo ein wildes Durcheinander entstand. Nur der Allschwiler Nicola Weibel behielt die Übersicht und drosch den Ball zum 1:1 Ausgleich ins Netz. Bis zum Ende versuchten beide Teams den Siegtreffer zu erzielen und kamen auch zu Torchancen die aber nicht genutzt wurden und so blieb es beim Unentschieden.